

# **Spielbank Wiesbaden: Die sind wohl alle zur CAPT Seefeld gefahren!**

Am gestrigen Donnerstag, dem 26. Januar um 19:30 Uhr hielt sich der Andrang an die Wiesbadener Turniertische in Grenzen: Nur 35 Spieler hatten sich für das € 75 Turnier angemeldet, für Wiesbadener Verhältnisse eine eher schlanke Veranstaltung. Ja wo sind die denn alle? Na im verschneiten Seefeld, wo man eine Woche lang beiden Leidenschaften frönen kann, dem Wintersport und dem Poker-Sport. Ach so! Aber beim Cashgame merkte man nichts davon, da liefen bereits vor dem Turnierstart wieder zwei Tische in der Arena und zwei Tische im AutomatenSpiel. Da das Turnier nicht ausgebucht war, wurde sehr zur Freude der Turnierspieler der Start-Stack auf 4.000 Chips erhöht.

Trotz der vielen Chips war die Vorrunde aber relativ schnell abgefrühstückt. Bereits um 22 Uhr stand der Finaltisch. Einen beachtlichen, aber dennoch unglücklichen sechsten Platz konnte dort Daniel Matissek mit A-7 und B-D erreichen. Sein geflopptes Pair musste sich gegen Runner, Runner Straight geschlagen geben. Nach über drei Stunden Final-Table einigten sich dann um 1:20 Uhr die letzten Drei auf einen Deal, an dem auch mal wieder Sabine Weilemann beteiligt war, die sich nur ganz knapp gegen Bruno Skosples geschlagen geben musste.



Sabine Weilemann (2) und Bruno Skosples (1)

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere mit einem Gesamtpreisgeld von „nur“ knapp 25.000,- Euro leicht „Seefeld-geschädigt“. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an fünf bis sieben Tischen pokern. Das € 75 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

**Spielbank Wiesbaden – das ist der Pokerhimmel!**

**Und jede Nacht bis 4 Uhr morgens.**

Die Gewinner des Turniers am Donnerstag, dem 26.01.2012:

1. Bruno Skosples (D)	750,- Deal
2. Sabine Weilemann (D)	740,- Deal
3. NN	740,- Deal
4. Marcel Mayer (D)	245,-
5. Matthias Rodach (D)	150,-

**Die Pokernacht in Zahlen:**

- 113 Pokerbegeisterte

- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 35 Turnierspieler
- 4 Turniertische
- 2.625 Preisgeldpool
- 3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiter: Guido Marx

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., dass sämtliche Buy-Ins zu 100% ausgeschüttet werden!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame im Klassischen Spiel:** In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen täglich noch zwei PokerPro-Tische **im Automatenspiel**, die in der Regel mit Blinds 1/2 bespielt werden. Hier wird bis Punkt 4 Uhr

morgens gepokert.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

Kein Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins !

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games: Im Klassischen Spiel täglich ab 19:30 Uhr□

Die Blinds: 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop
- no drop
- Blinds 5/10 & höher: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop